



- I. An die
Mitglieder des Bezirksausschusses
18. Stadtbezirk – Untergiesing-Harlaching
Herrn BA-Vorsitzenden C. Baumgärtner
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81669 München

14.08.2019

1. Informationen beziehen, in welchem Umfang im Zuge des Umbaus / Neubaus die Fachabteilungen des Klinikums Harlaching mit Chefärzten und Fachärzten besetzt werden.

2. Darauf hinwirken, dass das Klinikum Harlaching die Prädikate "Notfallkrankenhaus" und "Krankenhaus der maximalen Versorgung" behält (Bürgerantrag)

**BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06513 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching vom 16.07.2019**

Sehr geehrter Herr Baumgärtner,

mit Antrag Nr. 14-20 / B 06513 des Bezirksausschusses beantragen Sie wie folgt:

„1. Informationen beziehen, in welchem Umfang im Zuge des Umbaus / Neubaus die Fachabteilungen des Klinikums Harlaching mit Chefärzten und Fachärzten besetzt werden.

2. Darauf hinwirken, dass das Klinikum Harlaching die Prädikate "Notfallkrankenhaus" und "Krankenhaus der maximalen Versorgung" behält (Bürgerantrag).“

Der Inhalt des BA-Antrags fällt in die operative Zuständigkeit der Geschäftsführung der München Klinik (MüK) und betrifft damit eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 Satz 1 GO dem Oberbürgermeister obliegt, weshalb die Behandlung mit diesem Brief erfolgt.

Die Stadtkämmerei hat die Geschäftsführung der München Klinik befragt und folgende Stellungnahme erhalten:

„Antwort zu Ziff. 1:

Das Medizinkonzept der München Klinik sieht im Zuge der anstehenden Neubauten die Migration verschiedener Abteilungen zwischen den Standorten vor. Dadurch wird eine Spezialisierung und Professionalisierung der Medizin im Rahmen der Zentrenbildung erreicht. Dieses Vorgehen ist essentiell zur Erhaltung der Attraktivität unserer Krankenhäuser sowohl für Patientinnen und Patienten als auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso wie zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit.

Diese Zentrenbildung wird - soweit möglich - schon heute praktiziert. Erfolgreiche Beispiele sind hierfür die Klinik für Pneumologie und Gastroenterologie unter der chefärztlichen Leitung von Prof. Meyer, der die jeweiligen Abteilungen an den Standorten Bogenhausen und Harlaching leitet. Unter seiner Leitung konnte beispielsweise das Leistungsspektrum in Harlaching um eine zertifizierte Weaning-Einheit erweitert werden.

Als weiteres Beispiel kann Prof. Grab als Chefarzt der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe genannt werden, der sowohl die Abteilungen am Standort Harlaching als auch am Standort Neuperlach leitet. Unter seiner Leitung wurde die Gynäkologie und Geburtshilfe in Harlaching erfolgreich als Teil des Perinatalzentrums Level 1 sowie als Brustkrebs- und gynäkologisches Tumorzentrum zertifiziert.

Daher sieht die Leitung der München Klinik in ausgewählten Bereichen eine standortübergreifende Chefarztzuständigkeit als Instrument zur Steigerung der Attraktivität sowie der Wettbewerbsfähigkeit der München Klinik Harlaching an. Dabei wird jeweils in ausreichendem Maße eine vor Ort Präsenz mit ausreichend Facharztqualifikation gewährleistet. Im Rahmen der Umsetzung des Medizinkonzeptes kommen für eine einheitliche Leitung über die Standorte Harlaching und Neuperlach insbesondere die Abteilungen für Kardiologie, Allgemein Chirurgie und Gastroenterologie in Frage.

Antwort zu Ziff. 2:

Der Gemeinsame Bundesausschuss definiert im Wesentlichen drei Stufen der Notfallversorgung: die Basisnotfallversorgung, die erweiterte Notfallversorgung und als höchste Versorgungsstufe, die umfassende Notfallversorgung.

Die umfassende Notfallversorgung sieht im Wesentlichen folgende Eckpunkte vor:

- a. Es müssen mindestens sieben Fachabteilungen vorgehalten werden. Davon gehören mindestens fünf den Fachabteilungen Neurochirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Neurologie, Innere Medizin und Kardiologie, Innere Medizin und Gastroenterologie sowie Frauenheilkunde und Geburtshilfe an.
- b. Es werden mindestens 20 Intensivbetten vorgehalten.

- c. Das Klinikum verfügt über die kontinuierliche Möglichkeit einer notfallendoskopischen Intervention am oberen Gastrointestinaltrakt, die kontinuierliche Möglichkeit der perkutanen koronaren Intervention (PCI), eine Magnetresonanztomographie (MRT) und die medizinisch-technische Ausstattung zur Primärdiagnostik des Schlaganfalls und Möglichkeit zur Einleitung einer Initialtherapie (Fibrinolyse oder interventionelle Therapie) und gegebenenfalls zur Verlegung in eine externe Stroke Unit.
- d. Es ist eine Hubschrauberlandestelle vorzuhalten.

Alle Voraussetzung wird die München Klinik Harlaching nach heutiger Planung erfüllen.

Der Landeskrankenhausplan sieht jenseits der Notfallversorgung drei Versorgungsstufen vor. Die Versorgungsstufe drei umfasst die sogenannten Maximalversorger. Diese Krankenhäuser halten im Rahmen des Bedarfs ein umfassendes und differenziertes Leistungsangebot sowie entsprechend medizinisch-technische Einrichtungen vor.

Wie bereits oben dargestellt, verfügt die München Klinik Harlaching über dieses Angebot, das um die Bereiche der Pädiatrie, der Neonatologie, der Geriatrie, der Frührehabilitation, der Palliativmedizin und der Psychosomatik noch ergänzt wird.“

Ich möchte Sie um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen bitten und gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit als satzungsgemäß erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Christoph Frey
Stadtkämmerer